11-174 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 13275

ANFRAGE

1983 -07- 07

der Abgeordneten Dr. Neisser
und Genossen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Reform der Fristenbestimmungen in den Studiengesetzen

Viele Fristenregelungen im Studienrecht sind im Laufe der vergangenen Jahre kritisiert worden. Vor allem unter dem Gesichtspunkt der Verschulung des Studiums hat man Überlegungen angestellt, gesetzliche Fristen wieder abzuschaffen. Im Bereich des Akademischen Rates hat sich eine eigene Arbeitsgruppe mit diesem Fragenkomplex beschäftigt Die Ergebnisse dieser Diskussion liegen vor. Der Gesetzgeber hat bereits durch einige Maßnahmen eine Änderung herbeigeführt (so im Medizinergesetz und im Studiengesetz über die veterinärmedizinischen Studienrichtungen). Offen ist jedoch noch die Frage, bei einer Reihe von Fristen im AHStG (z.B. § 31, § 30 Abs. 3, § 20 Abs.3).

Reformüberlegungen sind in der bereits erwähnten Arbeitsgruppe des Akademischen Rates angestellt und konkret formuliert worden (siehe Protokoll über die 9. Sitzung des Akademischen Rates am 21.3.1983).

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

Anfrage:

1. Beabsichtigen Sie,dem Nationalrat in nächsten Zeit eine Regierungsvorlage zu übermitteln, in der die Studienfristen geändert werden? -2-

- 2. Welche konkreten Fristen sollen dabei beseitigt bzw. herabgesetzt werden?
- 3. Bis wann ist mit der Einbringung einer solchen Regierungsvorlage zu rechnen?